

Inhalt

Karten	12
Prolog	17

TEIL I: ANKUNFT

1	»Ein glückliches Ereignis« Sommer 1794: Goethe und Schiller	41
2	»Ich bin ein Priester der Wahrheit« Sommer 1794: Fichtes Ich-Philosophie	62
3	»Die besten Köpfe der Nation« Winter 1794 – Frühjahr 1795: Alle Wege führen nach Jena	80
4	»Wo wir uns durch eine Geistesreibung elektrisierten« 1795–1796: Liebe, Leben, Literatur	96
5	»Die Philosophie ist ursprünglich ein Gefühl« Sommer 1796: Verliebter Novalis	118
6	»Unser prächtiger Kreis« Sommer – Winter 1796: Die Schlegels treffen ein	131

TEIL II:
EXPERIMENTE

- 7 »Unsere kleine Akademie«
Frühjahr 1797: Goethe und Alexander von Humboldt 155
- 8 »Greift doch eine Handvoll Finsterniß«
Sommer – Winter 1797: Novalis' Todeswunsch 176
- 9 »Erhabne Frechheit«
Winter 1797 – Frühjahr 1798: Die Morgendämmerung
der Romantik 191
- 10 »Symphilosophie«
Sommer 1798: Eine Auszeit in Dresden und
Schellings Ankunft 210

TEIL III:
VERBINDUNGEN

- 11 »Eins zu sein mit allem, was lebt«
Herbst 1798 – Frühjahr 1799: Schellings Naturphilosophie 227
- 12 »Götzendiener, Atheisten, Lügner«
1799: Skandale, Teil 1 – Fichtes Entlassung 240
- 13 »Man verliert sich in einem Schwindel«
1799: Skandale, Teil 2 – Scheidung, Frauen und Sex 252
- 14 »Die Schlegelsche Clique«
Herbst 1799: Arbeit und Vergnügen 265
- 15 »Der feierliche Ruf zu einer neuen Urversammlung«
November 1799: Ein Treffen in der Leutragasse 280

TEIL IV: ZERSPLITTERUNG

16 »Eine Republik von lauter Despoten« Winter 1799 – Sommer 1800: Entfremdungen	297
17 »O welch ein schwarzer Nebel« Sommer 1800 – Frühjahr 1801: Die Finsternis bricht an	314
18 »Wenn Philosophen wie ausgehungerte Ratten sich einander selber auffressen« Frühjahr 1801 – Frühjahr 1803: Trennungen	333
19 »Gegenwärtige Auswanderungen« 1804 – 1805: Jena verstummt	355
20 »Die Franzosen sind in der Stadt!« Oktober 1806: Die Schlacht bei Jena	368
Epilog	387

ANHANG

Dank	417
Abkürzungen	421
Anmerkungen	421
Literatur und Quellen	499
Bildnachweis	517
Register	519